## Presse Information

## AOK Bayern erweitert Videosprechstunde

Künftig auch Wiederholungsrezept möglich

München, 02.12.2021

Die AOK Bayern erweitert ihr Angebot bei der Videosprechstunde: Künftig können sich AOK-Versicherte nach ärztlicher Beratung in der Videosprechstunde bis zu drei Mal das gleiche Medikament auf Basis eines medizinischen Fragebogens verschreiben lassen. Dies gilt zunächst für die Indikationen Asthma und Schilddrüsenunterfunktion. "Mit dem neuen Angebot ersparen wir den Versicherten zusätzliche Wege und entlasten Praxen während der Corona-Pandemie", sagt Christina Sabic, Geschäftsbereichsleiterin Ambulante Versorgung.

Seit Mai bietet die AOK Bayern Versicherten die Möglichkeit, sich bei grippalen Infekten, Asthma oder Bronchitis per Videosprechstunde ärztlich beraten zu lassen und sich bei Bedarf ein Rezept oder eine Krankschreibung ausstellen zu lassen. Mehr als 1.300 AOK-Versicherte nutzen bereits das digitale Angebot. Über das Onlineportal und die App "Meine AOK" gelangen interessierte Versicherte zur Online-Arztpraxis von ZAVA und können dort einen Arzttermin buchen. Wird ein E-Rezept benötigt, haben Versicherte die Wahl, ob ihr E-Rezept an eine der zahlreich teilnehmenden Vor-Ort-Apotheken in Bayern oder an eine Versandapotheke übermittelt werden soll.

